hochheimer Stadtanzeiger Amtliches Organ der 👬 Gtadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monntlid 225 3 einfallehlich Bringerlohn. Wegen Polibegug naberer bei jedem Postamt.

Ericheint auch unter dem Titel: Nassanischer Anzeiger, Kreisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Eridjeint 3 mal wodjentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaltion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephone 41. Rotations-Druck und Derlag; Guido Zeibler vorm, hofmann'iche Buchdruckerel, Blebrich. - Redakteur: Paul Jorichick in Biebrich a. Rh. - Silialerpedition in hochheim: Bean Cauer,

Colonelzeile ober beren Raum 50 &. Rehlamezeile 200 4.

Ungeigenpreis: für bie Sgefpaltene

Nº 80

Donnerstag, den 8. Juli 1920.

Brentjurs (Blain) Hr. 10114.

14. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Millel ufm, in ben Apotheten burfen Cantonin und wirticaft auf diefem Gebiet babe verfagt. untoninhaltige Argneien in ben Apothefen nur auf Fistliche Anmeisung abgegeben werden; dabei ist jedoch eine Ansnahme binsichtlich der Zeltschen zugefallen, die nicht mehr als je 0,05 Gramm Santonin
entstalten. Ich bestimme, das die Nusnahme mit
Birfung vom I. Juii de. Is. ab weglällt und daß Mobana alle Cantoningelichen nur noch auf ärgt-Unweifung in den Apotheten abgegeben werben burfen.

ber

um alle ben bie

gen

elle ldhe

uds

tju

ein.

ener

non then

fero ber-ling

nben

not.

ben

DEC-

rimit

eben

ante,

ubl.

rider.

aner chem

dimer erster mit

ig 311 nerel. Bebühren-Tarif

ür bir Schlachinich- und Jielichbeichauer. Die Polizeiverwaltungen zu Biebrich und Sochhelm fomies die Ortspolizeibehorden bes Rreiles weite ich hiermit hin auf den im Regierungsamts-blatt für 1920 Ar. 26 unter Zisse 50% abgedrucken Sturn Gebührentarif für die Schlachtvieh- und Belichhandel trügen die Hauptschuld. Der volks-Weilscheichauer, einscht, der Trichinenschau vom 16. 1 1920, welcher bereits am 1. Juli bs. 38. in maffig angesehen werben,

Die Schlachtvieh- und Bleifchbeichauer fomie Lirchinenschauer find sosort entsprechend zu benach-tichtigen. Außerdem ist der Taris ortsüblich be-

Bleetaben, ben 3. Juli 1920.

Der Landrat.

Die unter bem Schweinebestande bes Withelm billeim an Schlerfie's, Dobbeimerftraße 20, ausge biodene Rottauffende if erlofchen. Debnungsmabige Stellbesinfettion bat flattgefunden, die an-Stordneten Schutmahregeln find aufgehaben. Biesbaben, ben 5. Juli 1920.

In dem Gehöft des Adam Kach zu Dieben-kernen, Hauptsproße Mr. Z. wurde die Maul- und kauersteuche amtstierärzilich feligestellt. Biesbaden, den 3. Juli 1920.

L.Rr. 2. 3196.

Der Lanbrat. Mr. 208. Muf bem Grundftud Gerbermubte bei Breden-

Gradich feftgeftellt.

Biesbaben, ben 3, Inti 1920. 3.9tr. 2. 3197. Der Landent.

Indien wurde die Maul- und Mauenseuche amistier-

eritlich feftgeftellt. Biroboben, ben 3. Juli 1920.

Der Landrat.

Nichtamilicher Teil.

my Berlin, 5. Juli. Baus und Tribinen hin trop ber Bebeutung ber heutigen Togesorduung Dittritt in die Tagevordmung überweift bas haus daß fie ohne jede Schonung gegen die Michtabliefe-Interpollution ber ebeinisch weltfälischen Abgeord- mittelmuchere wird voraussichilich in allernächster beinisch-weitfalischen Industriegebiet. Buf Antrag verbunden

Abg. Erteleng (Dem.) begründet bie erfte Interpellation und schildert namentlich die unge-Atnbe Zusammenschung bes Brotes, bei bem bie Griahmengen des Mehl bei weitem übertrafen. Bebulbungen ber Stabt Effen, aus Oftpreugen tweilufend Tonnen Getreibe beranguichaffen, feien un m Ginfpruch ber maggebenben Beborben ge-Soitert, Unbererfeits feien aber auch in ben Geabien Megierungelieferungen unregelmäßig und in Beidiem Buffanbe angetommen. Dus gelte für bond Beftfalen und bas Rheinland. Mit Berbrechungen fei die Regierung rafch bei der frand, dine Stabte für die Zeit von einen vierzehn Tagen filands, wo abnliche Berhälmiffe vorlagen.

ichaft als Lebensmittelbegernenten Privatgeichafte trieben. Das gange Softem ber Betreideverforgung Musmahlung und ben Forifall ber Stredungsmittel. beburfe überhaupt einer Revifton, Die Reichsgetreibeftelle babe ihre Bflicht nicht getan, ba fie fich Mach den am 22. Juni 1896 — M. 14 025 — treideftelle habe ihre Pflicht nicht gefan, da ite fich fichten über die Abgabe ftaet wirtender Argueis wir jeht wieder Getreide befämen. Die Zwangs-

Mbg Sery (II. S.) begrundet bie Interpellation ber Unnbhangigen. Un ben Bucherpreifen für Obst und Gemilfe febe man, bag ber freie handel die produttive Bevolterung ausbeute. Desbalb wiberftehe feine Bariei ber Aufhebung ber Bwangswirtichaft. Wenn Die Lodfpigelarbeit ber Reaftion, Die an ben Unruben ber letten Tage bie Sauptidulb trage, leiber ben gewünschten Erfalg ge-Berlin, 18. Jani 1929.
Der Minister für Bollswohlsahrt. bis gu welchem Doge bie Bergweiflung der Dlaffen geftiegen fei . Die Regierung lage, fie wolle ben Urbeitern verföhnlich entgegenfommen. 3hr Berhalten bei ber Berichtedterung ber Lebensmittelpreife gebe aber Uniof ju größtem Migtrouen. Geine Bartei foge ibr ben ichariften Rampf an. Un ber Rafamitat fel aber nicht bie Reichsgetreibestelle allein fculb, fondern die Bieferung von Getreibe an bas beffer Solleichandel trugen bie hauptfoulb. Der volfs-Staateletretur Dr. Dugo: Die Meldieregle-

rung glaubt fich in der Beantwortung der beiden Interpellationen auf die jüngften Darlegungen bes Reichvernährungemlnifters beziehen gu tonnen. Sie mochte fich in Rliege mir auf folgende Geftftellungen beidrunten: Die Erfinde, die in ber zweiten Stilfte bes Birtichaftsjahres in einzelnen Reichstellen gur Bebrobung ber Brotverforgung nach Menge und Bute geführt hoben, find in bem Rudgunge bes Ertrages gegenüber bem Frieden und im Rudgung in ber Erfaffung ber Mengen gu fuchen. Dagu fommt ber fpate Beginn ber Getreiberinfuhr aus dem Auslande, boch hat die fägliche Einfubr aus bem Musland in ben legten Wochen ben Betrag von fi bis 7000 Tounen erreicht, Das Ift mehr als ber Tagesbedarf bes gangen Reiches, Co murbe größtenteils in bas theinifd-meftfatifche. Bebiet geleitet, fodag bort icon beute eine mejentliche Entfpannung eingetreten ift. Bur zweiten Interpellotion mochte bie Reichsregierung bemerten, bag fie fich der außerordentlich ichweren wirtschaftlichen beim wurde die Maul- und Rauenfeuche amistier- Boge bes größten Teilo ber Bevolferung vollauf bewuhr ift und mit allen erftrebenswerten Mitteln bogegen angufämpfen versucht. Leiber find biefe Mittel beschränft. Manche Magregeln find auf bem Gebiet bes Ernährungemefens getroffen morben, die geeignet eridielnen, wenigstens bei einzelnen Bebenemittein eine Befferung herbeiguführen Die Breife ohne Rudficht auf Die Roften Der Brorung ber Loge ichaffen, lehten Embes aber gum Die Musfichten ber tommenben Ernie laffen fich beute noch nicht mit einiger Gicherheit überfeben. Bir bas Allgemeinmohl recht magig belett. Bor nen. Die Reicharegierung gibt die Berficherung, Dintengeles an ben Gefchafteorbnungeausfchuß. rer vorgeben wird. Gelbftredend ift bie Dacht ber en erften Buntt ber Tagesordnung bilbet bie Regierung begrengt. Die Befampfung bes Lebensweiten Rreifen Denischlands, Insbesondere im merden Zwischen den einzelnen Banbern ichmeben Berhandlungen über bie Schaffung einer Reichsigen ber U. G. wegen ber fortgeseigten Erhöhung gespannten Organifation noch eine weitere Waffe im ftellen wird. Bei ber Feffegung ber Frubbruichpramie murbe mit bem Reichsrat Guhlung genommen; - bis gum Bufammentritt bes Reichstages

fonnte aber nicht gewartet werben. Mbg, Rappler (Gog.): Die Getreide- und Mehlverforgung ift noch nie fo fchiecht gemefen, wie in Diefem Jahr. Große Gebletsteile find bireft auf bas Liusiandegeireibe angewiesen. Das liebel wird vergrößert burch ben Mangel an Kartoffeln, b. b. lie lind mohl vorhanden, ober werben nicht in die Induftriebegirte geliefert. Bertebesftreits und Stoffungen tommen jeben Augenblid bie Rataftrophe und bamit ben Bargerfrieg berbeiführen. Die Ginjuhr ift erichwert burth ben Mangel an Zahlungs-Brotgetreibe mehr hotten. Reduer ermalbet mitteln und die Knappbeit an Getreibe im Mentand, Din eine gange Angaht Falle aus allen Sellen Bir tommen in Deutschland überhaupt nicht wieder in bie Sobe, wenn nicht ber Grundfag burchbringt: k Falle reichten aber nicht an die Zultände im Wer nicht orbeitet, soll auch nicht ossen les Gerade in tolden Nachten aber nicht an die Zultände im Wer nicht orbeitet, soll auch nicht ossen les Gerade in tolden Nachten aber nicht arbeitet, soll auch nicht ossen die beielligte Industrie große Löger, da der Absault im Inche der Ann. Ouffriegebiet beron, wo das Brot aus 10 Progent tigl rechts), voraungefest, daß er arbeiten fann. gebe es genigend Weisenmeht, bas ju der die Neigierung der die Nationalen Gernacht und Aufgenteilen, Ison Mart für den Doppetyrntier, baben dogegen gesändigt und die Schuld bofür darf einem fpürren Zeitpunkt, wenn der Wiederaufen und bei Brothem und der Beberaufen und der Bestendage Gerlärte, daß er lieber ber zerstörten Orlichaften weiter vorgeschritten ist. Auch darften besteht der Verlärungen über die volltweisen der Verlärungen über die volltweisen ist. Auch das gesteht der Verlärungen über die volltweisen der Verlärungen über die volltweisen der Verlärungen über die volltweisen ist. Auch das gesteht der Verlärungen über die verlärten Deliefen der Verlärungen über die volltweisen der Verlärungen über die verlärten der Verlärungen über der Verlärungen über der Verlärungen über der Verlärungen über die verlärten der Verlärungen über der Verlärungen der Verlärungen über der Verlärungen der Verlärungen über der Verlärungen der Ver

berum und verlangen auch eine Ginschränfung ber gunehmen. Das ift mur möglich, wenn die Einfuhr von Brott getrelbe gefteigert wirb. Darauf muß bie Breispolitit eingestellt werben. Ich perfonlich halte bie Frühbrufdpramien jest für notwendig, weil wir fonft mehrere Wochen langer auf bas Muslands. getreibe angewiesen waren.

Mbg. Sauerbran (U. S.) verweift auf Die Unterernührung der Rinder und macht bie Bondwirtichaft bufür verantwortlich. Der Bolitit bes Reichvernahrungsminifters tonne feine Bartei fein Bertrauen entgegenbringen. Rebner fcilbert bann eingebend die Zustande im Industriegebiet und meint, baß angefichte ber noch bagu tommenben Arbeitolofigfeit es fein Bunber fei, wenn es gu Unruben fomme. Erft ber Sogialismus tonne ba Banbel ichaffen. Alle bürgerlichen Dagnahmen mürben nichts belfen.

Dierouf wird bie Fortsehung ber Beiprechung auf Dienstog 2 Uhr vertagt.

Der Steuerabzug.

Rind außerdem 10 Mart, für Monatslohnempfänger 125 und für jedes Rind 40 Mart monaffich außer Berechnung bleiben. Ueberfieigt aber ber Urbeitslohn ober bas Gebalt 15 000 Mart, fo find bis 30 600 Mart Einfommen 15 Prozent und von 30 000 bis 50 000 Mart 20 Prozent abzugieben. Die Abgige fteigen bei boberen Gintommen bis gu 50 Brogent.

Der Relcholag nabm am Dienstag in allen brei Les Reigning inem Golehentwurf an, nach dem gemöh den schausbeiten Beidelinfen des Hausbeitsansichniss der Idonrogentige Steuerabzug bei den kielneren Linkommen gemildert wird, dei Lähnen und Gehöltern über 15.000 Mart aber in Brozent und mehr in Abzug kommen. Die Bestimmungen sollen am 1. 8. in Aroli treten. — Das hans verlagt sich, nachden der Brözenteren. fibent Lobe unter ftirmifchem Beifall ber am Conntag abstimmenben Die und Weipreußen gebachte, beren taufenbindes Befenntnis gur beutichen Seimat une boffen laffe: "Dfi- und Weftpreugen bleibt getreu!"

Brenkijche Candesverjamminng

mg Berlin, 5. Juli. Bur Beratung, ftanb u. a. die Mitteilung bes Staatsminifterlume über 1870 71. Die Belbilfe, bie am 1. Mai fällig mar, fiellt. betrögt 80 MR. Ropid (Dem.): Infolge ber Unbuttion gu fenden, mare gleichbedeutend mit Ber- terernabrung ift die Sahi ber Beieranen, Die am erften Sigung ber Ronfereng erffarte ber Minifterneinderung der Produtifon, und die Sentung ber 28. Februar 50 000 betrug, gang erhedlich gusam- profident Delacroig als Borschender, ber deutschen Breise wurde nur eine vorübergebende Erfeichte- mengeschmolzen. Der Chrenfold reicht nicht aus. Delegation, daß die Alliserten ihre brei in Boulogne Bufommenbruch ber gefamten Ernührung führen, Chrenfolds erwarten follen. Im Ramen aller Bar- batten überreichen laffen, Reichsfangler Febrenbach teien beuntrage er, bie Regierung moge bei bet ermiberte, Deutschland miniche ben Bertrag angu-Reichsteitung vorftellig merben, bag ber Ehrenfold menben und molle bies burch bie Sat beweifen. hoffen auf eine gute Mittelornte. Es ift ausge- ben Beltverhaltniffen entsprechend erhabt werbe fchloffen, bei ber Befelegung ber Bochipreife im Die Bertreter ber anderen Partelen fprachen fich befriedigt.) Michtedeftomeniger - figte Gehren-Augenblid mit einem bestimmten Ertrag zu rech. gleichinilo für eine Erbühung bes Ehrenfolds aus. bach bingu — milfen uns die Alliferten in ber Ernen. Die Reichoregierung gibt die Berlicherung, Der Antrog Ropich wird einem besonderen Aus- reichung bes Zieles unterftühen. Es gibt in Deutschichuft überwiefen. - Bur Renntnisnahme genam- land eine boppelte Befahr, die von fints und bie. men werden ferner Mittellungen ber Regierung pon rechts. Dem muffen die Millerten Rechnung fiber die Gemabrung von Borichuffen an die Gemeinden des befeigten Weftens, über die Berfar nommen und tann noch nicht die Dagnahmen Bien fiber bie Schwierigfeiten ber Beatverforgung Beit in verfcharftem Dafe in Angriff genommen gung ber Sinterbliebenen von Rriegsgeschabigten im einzelnen tennen, bie in militarifcher Sinficht ergefallener Arieger mit ben obelichen. -- Der Gefeh-Brufibenten wird biefe Interpellation mit ber- friminaipolizei, die in einer über bas gange Reich entwurf gur Ueberführung ber finnbesberrileben Bergregale an ben Staat geht an ben Sanbels- ftanbigen find nicht ba. Wir baben geftern ver-Gegengerpreife für Landwirtichaftliche Produtte Rampfe gegen bas Bucher- und Schiebertum bar- und Cemerbe-Musichuff. Radite Sigung Dienstag fucht, von Spa aus gu telephonieren, konnten aber 12 Uhr: Unfragen, erfte Ciaroberatung.

lages-kundigan.

Milliardenauftrage für die deutsche Industrie. Die Entente bat, wie bie "Magbeburg. Big." aus Berlin melbet, ber beutiden Reichveregierung umfangreiche Wiften mit Erzeugniffen aller Urt für

Franfreich und Beigien überreicht. Es handelt fich um Lieferungen im Werte von mehreren Milligeden Mart. Es wird nun geplant, diefe Bieferungen gur Bebebung ber jest in ben meiften Inerster Stelle tommt eine sehr betruchtliche Lieferung auf mergen nachmittag 3 Uhr verlogt habe. dustrien beerschenden Absauftodung zu bewigen. Un tracht. Gerabe in folden Majdinen bat gur Beit

aber bie Regierung paffin, ebenfo wie fie gegen Triebenszeit um bas 10. bis 12fadje geftiegen. Mir | machen, um bie Lager ju raumen und es ber Suftabiifche Beamte nicht vorgebe, die in ihrer Cigen. tommen um eine Erhöhung ber Brotration nicht buftrie gu ermöglichen, die Herstellung mieber auf-

> Berlin. Bie bie Abenbblotter melben, forbern bie Bolen in einem Broteft an ben Dberften Mat in Baris ben Mufidub ber Abfrimmung in Beftpreuhen um minbeftens zwei Jahre. Gie begründen beit Aufschub mit ber Behauptung, bag die Deutschen bei Aufstellung ber Wahl Folfdjungen vorgenommen hatten. Die Unterjuchungen ber allijerten Rommisson ergaben die Sattofigteit der pointichen Berdächtigungen. Gür den Fall der Abstimmungs-niederiage planen die Bolen, sosort nach der Abstim-mung des Abstimmungsgediet militärisch zu besehen Bei polnischen Deserteuren wurde ein Geheimbereit defumen, wonach polnifete Truppen jum Ginelden in bas libftimmungsgebiet an ber Grenge bereitfleben. Beiter geht aus bem Gebeimbefeht berner, bag für ben Fall bes Ginmariches bereits Beifeln in Musficht genommen worben find,

Spa.

Die Eröffnung ber ftonfereng.

bm3 Spa, 5, 3ufi. Bei ber heutigen Eroff. my Berlin, 6. 3uli. Der Steuerausichuft bes nang ber Ronfereng im Schloft Bronzufe moren Reichstages beichloß, die Bestimmung über ben nach bem amilichen Bericht anweiend neben bem 10prozentigen Stenerabjug boburch gu milbern, bag Borfigenben Defarcolg bie belgijden Minifter Sofür Wochenlohnemplanger 30 Mart und für jebes mans und Jaspar, für Grofbritannien Blond George, Bord Curgon, Gir Coans, für Franfreich Millerand, Mareal und Troquer, für 3talien Graf Sjorga und Bertolini, für Japan Graf Chinba. Deutschland war vertreten durch Reichekangier Gebrenbach, Minifter bes Meufern Simons und Finanzminifter Wirth. Rach ber Distuffion ber Togesordnung über bas Infraftireten ber militarijden, See- und Luftidiffabrteflaufeln bes Bertrages, über Die Frage ber Wiebergutmachung, ber geschulbeten Robtenliejerungen und ber Ganttionen brildte Reichstangter Febrenbach im Ramen Des beutiden Boltes feinen Billen aus, longt on ben Magnahmen gur Musführung bes Friebensvertroges tritzunehmen. Man perfprach bie Unfunft bes Reldjewehrminiftere Befiler und bes Generals p Geedt in Spa, die bringend gefordert murbe. Die Ronfereng beichloß bie Untunft biefer Berfonlichfelten bis gur Abhaltung ber erften Ronfereng abgiemarten, bie nach bem Wunsche ber Millierten int Einvernehmen mit ben beutichen Delegierten ber Ausführung ber mlittarifden, Cee- und Lufifchiffahristfaufein bes Bertrages gewibmet fein foll. Die Untunft bes beutichen Juftigminifters gur Teilnahme an ber Spegialfonfereng, bie auf Domierolag festgefest ift und fich mit ber Musführung ber Bertrogoflaufeln umd verichiebener Arrangements eine einmalige Beihilfe an die Rriegsveteranen von liber bie Canttionen befaßt, murbe in Ausficht ge-

hm3 Spa, 5. Juli. Bei ber Eröffnung ber Man hötte eine Berfünffachung des laufenden biefutierten Roten über die militärischen Maufeln (Blond George geigte fich von biefen Worten fichtlich tragen. 3d habe erft por furgem mein 21mi überund über bie Gleichstellung ber umehelichen Rinder griffen morden find. herr von Simone bat Ihnen eine allgemein gehaltene Erflärung gegeben begüglich biefer Angelegenheit, benn unfere Gadgoerfeine Berbindung erhalten und haben baber ein Telegramm aufgegeben, beffen Ergebnis wir noch nicht fennen. Beibe Gerren merben morgen anfommen. Bir fonnten einstweisen über einen onberen Gegenstand iprechen, 3. B. fiber bie mirt-Schoftlichen Bedingungen, befonders über die Biebeigutmachungen. Auf Befragen bes Prafibenten fante ber Reichefangler, bag bie beutschen militarifchen Sachverftanbigen morgen nachmittag um ben Wieberaufbou bes gerfiarten Gebietes im nord. 2 libr zu erwarten feien. Es entfponn fich dann nach eine Unterredung zwischen Willerand, Mond George und Delacroly, an ber fich auch Graf Glorga und Graf Chinda beteifigten. Darauf erflarte Defocroig, bof bie Ronfereng ibre erfte Sigung bis aur

Da die deutsche Delegation - fo erffarte ber

Jufilyminifier nach Spa berufen merbe. Da biefer leboch augenblidlich Bigefangler fel und ibn (ben Reichetangler) mabrend feiner Abmefenbeit in Betman Grunde gu glauben, daß biefe Beringung be- nuch für bas nor Infrafttreten ber Berordnung ge- fiche, bediegt rudgabtbare Staatsbarteben aus abfühilgt war und zwar por allem burd; bie Tate fleferte Getreibe neuer Ernte. fache, baf Deutschland bie Entwaffnungsfrage gu beit feiner militarifden Sachverftaubigen, mabrent bem fogenaunten Umfelfeibe im fubliden Gerbien noch bie beutichen Sachverftundigen gestern mit dent eltie große Schlacht im Gange fel. Reft ber Delegotion angefommen feien.

bach gelprochen haben, ber ihm gefagt habe: Wenn Grenge 72 Dloifionen gufammengezogen. mit fpreden fonnen, mie mir wollen, merben mir folibe Ergumente vorbringen. Bir merben nicht leichtfertig untergelenen, meil mir ben Bertrag non Berfoilles haben, ber uns binbet, Gein Begleiter habe hingugefügt: Und ber uns genügt. Reichsfangler Gehrenbuch habe bem beigefügt: Wenn bie Uniente boo Unmögliche verlangt, bann fann nie-

Urbeit ift es, bie uns allein beffer als alle Ronfe. rengen retten fann, uns und Euch. ma Gpa, 6. Jufi. Die zweite Sigung ber Stonfereng, an ber von beuticher Seite Reichstangier Febrenbach. Minifter bes Meußern Smonn, Reichsmehrminiter Dr. Gefter und General v. Seeft fellnahmen, murbe turg nach bem Turnwart Serre Abant Ballenwein, welcher 15 lige burch ben Ministerpräsidenten Dela unermidlich trost mancher unermarteter Hinderniffe mit Erfer und Fielh an dem guten Gesingen, an troit mit der Frage eröffnet, welches Mitglied dem Ausdan und der Berwertung der Krafte der der beutlichen Delegation die Aufgabe babe. Die ber beutichen Delegation die Muigabe habe, Die Turner ber Turngemeinde Sochheims gearbeitet Note ber Entente in ber Frage ber Entmaff- bat. Bon ben 15 am Bettfampf feilnehmenben nung zu beantworten. Der Reichstanzler entstennen wurden nachfolgende Turner mit Breifen gegnete, daß Reichamschrminister Dr. Gestler bedacht: In der Alterstalle 2 erhielt Paul Iro-buzu bereit fei. Dr. Gestler ging darauf in Stickel den 12. Preis. In der Alterstalle 1 Peter längeren Aufand, duffderte den gegennachtan Zufiand. Unier Heer sein und schiefte den gegennachtan Aufand. Unier Heer sei nur noch
200 000 Mann start. Das Material sei ziemlich
nachtandig abgegebett, wenn auch noch über
einige Beintie der Abgabe Dissernach mit den
nachtanden. Die 200 000 Mann seine nehmen der
sinden Beintigen Underwachungskommissionen der
länden. Die 200 000 Mann seine seiner bei der der
bei dentschieften der Aufgeben der
länden der Aufande Argeierung eine unungängliche
Materialiste der Aufgeben der Aufanden und der
nichtlicher Arbeit sein.
Die Konesphielteit Sie seillen des Mindeltmaß um die Gesenheit weiser Unrahen und Starungen
und Aberer Arbeit sein.
Die Konesphielteit sein Aufgeben und
den Aufanden vorgetommener Ereignisse seiner und den Aufanden vorgetommener Ereignisse und
den Aufanden vorgetommen der Aufanden vorgetommener Ereignisse und
den Aufanden vorgetommen der Aufanden vorgetommener Ereignisse und
den Aufanden vorgetommen der Aufanden vorgetommen und den Aufanden vorgetommen und der Aufanden vorgetommen vorgetommen un langeren Marsführungen auf bie gange Ent-Sotmendigleit. Gie ftellten bas Minbestmaß um Die Gelegenheit neuer Haruben und Storungen besten bar, mas wir brauchten angefichts ber in bem von ber frangbifchen Urmer befehten Bedesseinen dar, was wir brauchten angelichts der politiken dar, was wir bei unmer wieder zum biet zu vermeiden, besieht der General-Komman. Dies in der Michaeltschen Depreisten, des Hebensteinen der Arbeitslesen, der Arbeitslesen, der großen Jahl der Kriegsbeschändigten, der Arbeitschinge aus den Gedertetenen und beschen der Arbeitschinge aus den Gedertetenen und beschen der Arbeitschinge aus den Gedertetenen und beschen der Arbeitschingen von Symptomer haben, lei es über Jöngt dann Begierungspraßiemten hab lich der Areis Jöngt dann bereit erflärt, das Mehl mieder freistlichtinge aus den Gedertetenen und beschen der Arbeitschingen von Symptomer von Stellerten Stocken aus der Franzeitschinden der Arbeitschingen und der Arbeitschingen und der Arbeitschingen von der Verlegen von diesen gestellten der Arbeitschingen auch der Arbeitschingen von der Verlegen von diesen gestellten der Arbeitschingen werden der in der Arbeitschingen der verlegen der in der Arbeitschingen von der Verlegen von die in der Arbeitschingen von der in der Arbeitschingen der Eintreibung der neuen Steuern hätten. Das eine fiarfe Macht in der Hand der Meglerung neuen ber Geleing von der Geleinen Gele feeter Sorge. Unter den gegenwärtigen Um-fichter Sorge. Unter den gegenwärtigen Um-finnden balte sich die Regierung Deutschlands franden balte sich die Regierung Deutschlands T. R. d. Rh. beradzufejen. — Mond George ergriff barauf bie bedürftigen evangelichen Gemeinden des Kon-des Wort und stellte die Puntte auf, in denen listorialbraires mit 8468.44 Mt. itt Wiesbaden-Siadt ble Millierten Deutschland ble Richterfüllung des Briedensvertrages in militarifcen Dingen um Bormuri machten, insbejandere, daß ble Reichsmehr Statt 100 000 Mann 200 000 uminfie, frait ber gugefrandenen 2000 Majchinenacroches 50,000, sait der zugestundenen 250 bezahlen.
Ceschiuse 12,000 babe. Un Gewehren habe es ein tommenstener. Rach einem Ersaffe des einst um menstener. Rach einem Ersaffe des zwar 1.5 Millionen abgeliesert und die Hälfte des Beichspielendenmisser ist es gestattet, schon jest Ubvem Zweisel, daß noch außerordentlich große Bestände in den Händen der Sendlsterung sein. Die Morauszahlungen sind daupflächlich der Gebalter und was babe sie dereits gefan, um diese Eestern Jahrng ausgelanfenen Betwerbebeitellen. sie Verschausschlichen Geschafter innen auszuliesen Vor den Killierten auszuliesen Vor den Gebalter in der Killierten auszuliesen Vor der Gebalter innen der Gebalter in der Killierten auszuliesen Vor der Gebalter innen. Die Verschausschlingen erfolgen der Geschafter innen. Die Verschausschlingen erfolgen der Gebalter innen der Gebalter in der Gebalter innen der Gebalter innen der Gebalter in der Gebalter innen der Gebalter i ob bie Hercesfrärte 100 000 Mann, 200 000 Plegierung bis morgen pormittag beitimmte Webrenbuch befante hierauf in fehr ausführlichen und febhoften Darfegungen bie Schwierigfelien ber Mufftellung eines folden Blanea. Wenn bie Millierten Deutschland Bertrauen imenten und ibm ble Machtmittel belaffen murben, bann murbe fie bie Musteferung ber Bailen und bie Gerabichung bes Seeres leichter bewertifeligen tonnen. Er machte auch Darauf aufmertfam. bag ble Blebergutmadjungsforberungen ber Millierten von bem

Meine Mitteilungen.

besondere Mahnahinen breifen, damit am Danners- Rraft getretene Berordnung vom 30. Juni 1920 bot Landwirtschaftsminister Bestimmungen über ing pormittog über die Frage der Biederguts der Reicheminister für Ernührung und Landwirts die Gemährung von Siaatsdarleben Die Frühdenschprämien. Durch eine folget in muchangen beroten werden tonne. — Die deutiche ichaft Lieferungszuschloge für Brotgetreibe und für Wirtichaftoge baude erfaffen. Das Delegmion legte, wie der Hands-Bericht bemerkt, Gerfie in Hobe von 200 Mart für die Lieferung bis nach konnen zur Herfreffung von Wirtichaftogewel dieler Distuffion große Wurde und Boitans I. Muguft und von 150 Mart für die Lieferung bis bauden (Stallen und Scheunen) für neue biminbiger Dauer gelchtoffen. frandigfeit on ben Tog. Richtsbestoweniger hube 15. Geptember feligefest, und zwar mit Rudwirfung fandmirtichaftliche Gieblerftellen unvergitta-

urngeben fuche unter bem Bormand ber Abmejen. melbet, bag amifchen Gerbien und Montenegro auf

Uns Stadt, Areis u. Umgebung.

Hochheimer Lokal-Rachrichten.

Sodheim. Die Turngemeinde Sochheim a. M. mand gebunden fein, dies ju halten. Spa wird die naben am Sonntag an bem Gaumetturnen ber lepte Einppe vor dem endalltigen Frieden fein. Die Gaues Sie-Raffan in Rabesheim teil, mit weichen Sing Biesbaben feit einem baiben Sabr verbunben ift. Hochheim hatte 13 Turner zum friedlichen Weitrampf nach Rabesheim entsante und es ift eine recht erfreulliche Tatloche, berichten zu tonnen, balfinft alle Turner preisgefrönt beimtehren sonnten. Boller Dans und Anertennung gebläch baher an biefer Sielle den Turnern, felht und nicht aufest dem Konnen felher und nicht aufest

mit 1187 Mit., Wiesbaben-Band mit 439.60 Mels be-

" Cine ftrengere Kontrolle mird gur Beit auf ber Cifenbahn gelibt. Wer mit brennender Sigarre ober Signrette in einem Micharaucherabteil betroffen mieb, muß unweigerlich 20 Mart Strafe

(Bur Weisbaben: Mathaus, Jimmer 16.)

Ergünzungs baut oft en zu.

ich ülle. Zweis Scherftellung der Ballerdung angelangener, mit Bauloffenzuichüffen,
dereits unterstütigter Wahnungsbauten find der

Bon Mexten (Erbenbeim) bringt die Wichtenbeim) bringt die Wichtenbeim) negenüber fei es verhatinismaßig geringfägig, ich il i e. 3meds Sicherftellung ber Balloder 300 000 betrage. Dieje Befahr wollten bereits unterftunter Bohnungsbauten find ber für die Beiffigen auf Brund der Bundepratobefrimmungen vom 31. 10, 1018 bewilligt worden Bufregung ber Arbeiter entlichen fonnten find. Für noch nicht begonnene Bauten durfen Ergangungszuläuffe nicht gemabet merben. 218 begonnen gilt ein Bau, ber am 1. Juni b. 36. gunt mindeften bis gur Rellerhobe (ohne Roller-Beftanbe einer genugend großen Webermacht bede) fertingestellt mar. Ergangungaguichliffe in Deutschland abhungig feien. - In icharfer tonnen nur für biefenigen Bauten gegeben Weife ermiberte Llord George, bag die Alli- werben, für die ein Beibillebeicheid erteilt worierten flore Daten und Jiffern wollten. Die ben ift. Es fonnen also Erganzungszuschüffe Sanfereng von Gpa, bir feitt eingeleitet merbe, nicht bewilligt werben, wenn ber Untrag auf binbe es für zwedmiftig gehalten, fich geschäft. Gewährung eines Bautoftenguschuffes, abgelich zu unterhalten. Das Sich-Roten chiden lehnt worben ift. Bauten, für Die ein Beibilfe-Simons ermiderte soson, daß wir nach Lage demgemäß nur nach den Reichgrandsbestimt der Dinge als hälten annehmen können, daß mungen oom 10. Innugen 1920 unterstätzt werden und des Betraffenen, wenn fie überreicht werden militärischen Fragen in Spa an erster den ben Rachweis zu erstelle besprechen werden würden. Es sei der Angen der Gewährung eines Erstelle besprechen werden würden. Es sei der Kaume, die alle den Terminen gar nicht an haben Gewährung eines Erstelle besprechen werden würden. Es sei den Rachweis zu erstelle besprechen werden würden. Es sei den Kaume, die nicht den Terminen gar nicht an haben Gewährung eines Erstelle besprechen werden würden. Es sei den Rachweis der Kaume, die als die Besieher und das Keldschappersen werden werden werden werden werden werden werden werden werden der Keldschappersen von der Keldschappersen werden der Keldschappersen von der Keldschappersen werden der Keldschappersen von der Keldschappersen vo Minifter De beicheid nicht ober nicht mehr vorliegt, fannen

Gemeinbeverbunde und einzelne Berionen Er- genb Wohnungen fur Die Wohnungefuchenben er gangungsbantoftenguichuffe erhalten. - Muffer- ichloffen werben, benn bie Gefahr einer Ratulerophi serblen und Montenegro. Die Agentur Savas waltung gewährt werden. Es können, ja es längerem schweren Beiden der städtische Beige fallen in der Sauptlache folde Siedlerftellen mit einem Staatsburfeben bebacht werbeu, Die für bas Bobnhaus ein Reichsbarleben erhalten Jahren erreicht. 1968 trot er in die Dienill Cine neue ruffice Dijenfloe. Das Reuteriche baben oder erhalten merden. Ausnahmen bier der Stadt Wiesbaden und war Dezernent bie Bureau meldet den Beginn einer neuen Dijenfive von find jedoch zuläftig. Das Darieben wird Bauverwaltung, des Bohnungs-, Siedlunge tranfigeant" in Spa will ben Reichstangier Gebren. Der roten Armeen. Diefe haben lange ber poinifchen als Beibilfe gu ben eigentlichen Baufoften gegeben für benjenigen Teil bes Stalles oder ber hofebeputation. Scheime, ber nicht icon burch Reichsbarleben unterftugt ift. Die Siche bes Darfebenbetrages ermittelt fich genau wie bei bem Reichsbarleben eus ber Bervielfaltigung ber Quabratmeterzahl der Grundfläche mit einem Einheitsfat, ber für I Quobratmeter Stallfläche höchftens 75 2R., für Quabraimeter und eine Gefamifcheunenflache pon 150 Quebraimeter bei ber Berechning anvon 150 Ausbratmeter bei der Berechnung and geseit werden. Das Darichen wird wie das geschschaften auf 20 Jahre zinstes gewährt. Die Antreise sind der Ausbratzen auf 20 Jahre zinstes gewährt. Die Antreise sind der Ausbratzen auf 20 Jahre zinstes gewährt. Die Antreise sind der Ausbratzen der Berneinde und das Landreise und der Ausbratzen der Berneinde und der Ausbratzen der Berneinde und der Ausbratzen der Berneinde und der Ausbratzen der Berneinden der Berneinden der Ausbratzen der Berneinden der Ausbratzen der Berneinden der ben Regierungsprufibenten in Biesbaden gu Den Banbraisannern und Mageftraien ber größeren Stubte find bie Bestimmungen augegangen und tonnen bort eingesehen merbest. Milen Bauluftigen und Baubebfirftigen wird außerdem empfohlen, fin auf bem Wege munblicher Rürfiprache bei bem Bohnungoanffichtsbeomten, Regierung Wiesbaden, Bagnthoftraße 15. Zimmer 60, Ausfunft erteilen gu

Areistags-Sihung.

Mus ber Musiprache über bie Mehlverforgung es Kreifes fei noch eine Mustunft nachgetragen, Die Landrat Schlitt auf eine Anfrage aus der Ber-fammfung erteilte. Danach hatte der Kreis in einer Muble Getreide mablen laffen, Eines Tages erffiße. ba ab fteht bie neue Ernie in erworten. Bur Sprache tamen bann noch bie hoben Forberungen ber Dreichmaschinenbeliger, bie ben Getreibepreis

nd lid wieder gang feinem Mint werbe mibmen

Abg. Gimon (Rambad) tritt bafür ein, bah bie Wegemitrter ihr Gebolt nicht fo verfpittet ausge-zahlt erhalten. Ferner fpricht er für bie Regelung ber Bebaltsfrage für die Gemeinbebeamten, benen vitifach Ungufriedenheit bereiche. Landear Schlift ermibert, daß diese Fragen gemeinschaft-lich mit ben Bürgermeistern besprachen würden und e Derbeiführung einer einhritiden Befoldungeordnung perfune rerben murbe. Er perfontich

ble Millerten nicht mehr länger laufen, und Wiesbadener Regierung vom Minister sich Beiderung bei dieser Auch Beisbadener Regierung vom Minister sich Beisbadener Auch Beisbadener Baltsmohlfahrt weitere Reides und Fiaals in die Kenterung dagegen zu im? Es sehle der Anderen sier die Kenterung dagegen zu im? Es sehle der entweder am guten Willen oder an Macht. Die dezeichneten Sauten soge unter der Verleichneten von der der Krainfichen der Krain Blanc, wie sie die Auslieserung dieser Watten Gemährung von Bautostenzuschüssen aus ganzen Landtreis die volizändige Ardensmitteln vom 31. Oktober 1918, sowie der irrit. Er ditte desdalb den Jerenden Ardensmitteln vom 31. Oktober 1918, sowie der irrit. Er ditte desdalb den derne Anderst. Andere Rann bemerkstelligen wolle. — Reichstanzler Ardensmitteln vom 1. Rovember 1918 Areise dasse vorließig zu merden. Andere Kann beinerkstelligen wolle. betreffend bie Gemubrung von Bautoftengus Arbeiterube auschliegen murben. Banbrat 5 er irt ! ichuffen aus Gifentlichen Mitteln mangebend. ermidert, doch er in biefer Angelegenheit fang asmeien fei, das aber eine Juristischme nicht ohne
Erganzungszulcheile burfen nur für bereifs beMeiteres erietgen fonne. Abg. Schleffer marnt connene Bohnungsbanten bewilligt merben, por einem folden Borgeben und weilt auf die eventuellen Golgen bin, die bei ber ohnebin großen ral Schirtt wellt noch barout bin, bag fich eine Beborbe wie bie Staatsanwoltschaft nicht beein-fluffen leften tonne und wornt ebenfalls vor bem geplanten Edeitt.

Milleffor Biefer, ber Borfigenbe bes Rreismabnungsamtes, belpricht febann die graft herrchende Mohnunganot und die Mittet gu ihrer Behebung. Befandere beleitettet er bie Unigaben ber ürtlichen Roumifficnen, Mieteinigungsümter ufm Bie fallen ble Wohnungen ermitteln, frittellen und beidiggnahmen. Es muffen mehr Wehmingen erichtaffen werben. Es gebe noch immer Saufer non 10 bis 12 Immern, die nur von 3 Berfonen be-wohnt merben. Man reiche ihm Untrige auf

fammenieren. Delocroig fogte bingu, boft ber ber Lage feien, bestimmte Blane vorzulegen jourde, die feinen mirtidjafilichen Zufammen Zoften durch nutbole Termine verurlagt. Redott panarentern. Deiserst, jogie volge, von der Lafte gereit, bestehnte bei beite beiter beite Ballendung weist bann gang eindeinglich and die schweren gereit beite Unideren Gestehnte bei Ballendung weist bann gang eindeinglich and die schweren gereit beite und beiter beite gestehnte bei Bellendung weist beite gestehnte bei Bellendung beite gestehnte geste morden leien und am Dennerstag vormitig in genügend Zeit lassen, und Ministerpräsident der Bauten unmöglich macht. Die Gemeinde nat verdanden sind, besonders durch die eigenders durch der Bauten unmöglich macht. Die Gemeinde nat verdanden sind, besonders durch die eigenders durch der Gemeindeverdand nuch seine genügend zu der der Gemeindeverdand nuch seine genügend zu der Gemeinder der Gemeinderschaft d bem hat mit bem 22. Mai d. Is. ber preußische werde jeden Tag großer und ichließlich werde et gu Gewaltiätigkeiten kommen. Aus der an der Gemährung von Siagtsbarleben mit welchen Schwierigteiten und Wiberftanben Die Wehnungsamter in ben einzelnen Orten gu tampfel hoben. Um 7 Uhr abente murbe bie Sigung not

> ordnete, Regierungs- und Baurat a. D. All Betri. Der Berftorbene bot ein Alter von 6 und Bertebrswefens und Mitglied der Fried

we Wiesbaben, Das Evangelijche Konfifteriun richtet an die Geiftlichteit ihres Begirts bas Er luchen, um eifrige Bemühung, bah möglichft niele Stadtfindern bie Wohltat eines Landaufenthalle

qu Teil mirb.

mc. Ifm 1. be. Mis, abends murbe aus einte von 1000 Mart gefeht. — Em 29. Juni, nudurli tags milichen 4 und 5 Uhr find dus einem Garte

einen offenen Brief an Die Birte-Bereinigun Schierfteins, in ber fie bie Breife für Getran mie folgt feftfest: Glas Bier im Liter 1 Die 1 Blajche Limonade ober Mineralwoffer Mart, 1 Glas Apjelmein . Liter 2 Mart. 2 bie Breife nicht ermäßigt, über beffen Loll toll ab Dienstag, ben & b. Dies ber Boole

verhängt werden. Jrauenflein. Ein auswärtiger Interessent be absichtigt, ben der Armeinde gehörigen, vor 2 3de ren angesauften Sof Rürnberg anzutaufen. Ge baren wurden 350000 Mart. Die Gemeinden tretung mar in ihrer Mehrheit für bem Berte Bei einer probemeilen Moftimmung unter ben @

meindemtigliedern zeigte es fic, bag zwei Dris berfelben gegen ben Berfant find.
fd. Frankfürt. Sonntag früh ertrantifich in der Ell. Obermainstraße eine altere Fra in einem Boichfeffel. — Durch Beamte Bucherftelle muide an ber Sternbrude Mutomobil angehalten, bas für 22 000 Butter verschieben wollte. - Gerabegu # glaubliche Breife murben bei ber Berfteigerund der Mefplate auf dem Jupplat an der Often ftrafie ergielt. Die Deife bauert brei Bond und es muffen ichon Riefengewinne fein. die herren Schaubudenbefiger einnehme menn man folgende Breife bort: Eine Rag broibude, feche Meter lang, foftet 3000 De brei Schiffichauteln 18 700 M., 14 000 1 10 000 M. ein Rettentoruffell toftet filt brei Wodjen 27 000 Mart, eine Schiefib muß 2700 Mart, eine andere 6500 Mart

fb Grantfurt. Der Steifchichmugget nach Gra furt bat, mie die jahireichen Beichlagnahmut bartun, mieber bebeutenben Umfang angenomi In den meiften Gollen rührt bas Gleifch von D der, die an Maul- und Klauenseuche verendet. Man barf mit Sicherheit annehmen, dan der W Teit ber hier in ben Birtichaften fritgeboten Bleifchipelien non verendeten Tieren berfiamini

Die Beitechungsprages gegen die Erfrand Ballept. Werbaden, baben bie Angeflagen Riedericht Bereit ber blefigen Straftammer beim Rederericht Bereit ber

gericht Berufung eingelegt.

ib. Die im Dai erfolgte Derauffenung bel Strofenbahntarife hat einen riefigen Rudgang Berfehrs gur Folge gehabt. Der Berfauf Monatolarten ging um 58 Progent, ber Berta an Wochenfarten um 44 Brogent gurud. diefer vertebrten Bertebrspolitit geigte fich in Unmachjen Des Geblbetrages ber Ctrafenbahn weitere 19 Millionen. Der hauptausschuf Stadtverorbnetenverfammlung bat infolgebeffet folollen, eine Berablegung ber Strafenbahten in bie Wege gu leiten. Der Breis ber Monat! ten, ber bisber 60 Mart betrug, foll auf 40 berabgefest werden. Die Ruffarten werden 150 Mart auf 120 Mart ernfebrigt. Diefelbe mubigung erfahren bie Wochenfarten für Sind

ib. Reu-Ifenburg. Anftelle ber burch Mauf und Alauenfeuche eingegangenen gieb bat die biefige Ziegenauchtgenoffenichaft chafr eingeführt. Die neue Einrichtung bat

burchaus bewährt. ib Offenbad. Gin Unmeiter, bas Conntag ben Corbergen ben Carmuelbes und im watere richtete auf ben Jelbern ichweren Gebo an. Ein Mirbelmind entmurgelle viele Baut fchiliteite balbreifes Dbit in Menge von beit sen. In Seufenftomm wurde ber allen Mander betannte biftoriiche Lindenbaum feiner grone

Maing. Die Mainger Zeitungen bringen Mittellung, bab die Ciergeogbandter Beder, aus ber, Scholer und Johinnann 60 600 Eier zum bon 1.30 Mart in dantenswerter Weile ber gur Berfügung geftellt hoben,

Beemilates.

ma Bormo. 2ine Dithofen berichtel Bormfer Bultszeitung", baß einigen Landall nachts ber gefchnittene Raps auf bem Felbe gut broichen und die Frucht aestohlen murse Aleinmiedesheim gob es jeit Wochen eine Schied imilden Kirfdenraubern und ben Belipern Belbichupperfonal, ba abends die bortigen un

H. Duri

ren ge mung-die er Streis-ilje bet

genti ben er aftropte erbe en an bet

ben bie

ng nach

Beige D. Karl

DOI: 64

Dienit tent ber Trieb

fifteriust das Et oft vieles enthaltes

erordent Mart go irmende Biodori Biodoria

nachmile n Glaries aus me

is upl dierit. d einiguni Getrünk

1 WROTE mailer prt. Wei en Lots Boptof

effent te or 2 Sib-fen. Ge neindeste gjertast ben Gr ei Driffe

ertränts

ere Tre imte po

iide eb

фези и

teigerun

T Diten

fein, D

nnehmes

oo man

000 15

für di ichleßbah Rark be

och Front enhinunge genomme son Tiest endet find

ber großt

fiannst Gebrike gien gest

dgand by

er gerbal
Die Held
die neinen
nbahn in
hebelten bei
nbahntore
Die gerben bei
nbahntore
Die gerben in
heleibe gerben
dir Stubiahn.

burch de den Siese aft Aug hat 1-

m Skalets m Skalets m Skalets

Baume Bare Den Sant Ranberen Strone

bringen bli ter, Schner tum Stock ber Stock

richtet bi Stambmitte eibe ausgr marche State on Tupers Tu untigen Tu untigen Tu untigen Tu untigen Tu untigen

ht works

ter equi

der Barifer Presse wurden von dem Reichsfanzden Ballodenkomponisten, gestorben. Sie war
de verständnisvolle Schülerin des gestyvollen Batround wahrte sein Erde in treuer Liebe. Ban nah und
tern pilgerten die Sänger nach dem kleinen Keinsied beit ber gestorben. Gie war
daß die deutsche Delegation von der Absicht geleitet sei, zu einem Ergebnis zu gelangen.
Die Bariser Presse glaubt, dies in Frage stellen
zu können. Es sei ihnen Gelegenheit gegeben,
stadten. Anregung und Kelebrung suchend und genicht seinen Ergebnis zu beweisen. Sie
under Arregung und Kelebrung suchend und genicht seinen Ergebnis zu gelangen.
Die Bariser Presse glaubt, dies in Frage stellen
zu können. Es sei ihnen Gelegenheit gegeben,
stadten Bersammlung, die der Intersachung wird alsbaid mitgetellt werden.
Du zuleg
sagen? I
weinen E pustigen, Anregung und Helebrung suchend und gewinnend. Bis in die lehten Stunden verwahrte die
dinder Gegensquelle für ihre Familie, ihre
die feiner wollen. Es habe versuchten und die Bollerreiblichen und keiner beitel der beiten ber Ariegodochübligten und Kriegodochübligten und ber Ariegodochübligten und Ariegodochübligten Freunde und ihre weitere Umgebung.

3200 Mart geranbt murben bon einem unbeben Beamten gur Berausgabe bes Gelbes.

63 Jahren pistlich einer Berglahmung erlegen. Geit mollten. Der "Beit Parifien" glaubt, man eine Angant hatte die größte Mühe, an den guten Willen borgen gewesen waren. Man glaubt, daß der Hillen borgen gewesen waren. Den Hillen ber Hillen borgen gewesen waren. Der Hillen ber Hillen be Raumburgs a. d. Saate. Sein Tob erfolgte völlig unerwartet, obne vorberige Rrantheit. — Zu bein Ableben bes Maters und Bilbhauers Prof. Mar Alinger wird noch mitgeteilt, daß er zu Anlang do. Is einen Schioganfall erlitten bat. Infolgebeijen war man icon damats auf lein Ableben gefaht. Der Runft ber Mergte war es jeboch gefungen, ben Rünftler foweit berguftellen, bag er wieder ichaffen tonnte. Muf feinem Strantenlager ift ber Rünftler nochmols eine Che eingegangen und zwar mit feiner langläbrigen Bliegerin, Die sterblichen lieberreste Rag Klingers werden am Milimoch auf dem Bestehtum Klingers in Groß-Jena bei Raumburg beige est werben.

Fir Briefmarken-Sammler. Ein freihändiger Bertant von Bostwertzeichen ber früheren deutschen Bostanftalten in China und in der Türkei (franzölliche Währung) sinder vom 20, Juli ab beim Briefpohamt in Berlin C. 2 statt. Die Bezugsbedingungen mit. Los- und Preisverzeichnis können bei jeder Bostanstalt eingeleben, auherdem von der postantischen Bermertungstelle für Sammlermarken in Berlin I 6 gedührenfrei dezogen werden.

Der Politigedvorker des Reidsposinsbleis bat

Der postigiedverfebr des Reichsposigebiels hat 1919 nach dem Geschaftsbericht einen Auftgemung genommen, der alle Erwartungen weit übertroffen bat. Die günftige Ennwickung ist nomentlich durch die im Ponicherweien geschaftenen Bereinsachungen und Berbeiterungen und durch das Abwandern von Beträgen aus dem Polianweisungs und Wertbeitein den Hostischerreicht wesentlich gefordert worden. Der Zugang en Volkscheftunden hat im Wonarsdurchichnitt 10 000 betragen, ihre Jahl ist von 257 813 Ende 1918 um rund 117 800 auf 375 612 Ende 1919 gestiegen. 60 v. 3. der Politigertunden sind gewerbliche Unternehmungen und Kapisente. Der Gesamtunstaf betrug 1919 rund 206 Milliarden Wart, das sind gegen das Vorjade 74 Williarden Wart oder 57 v. 3. mehr. Bargeld-los vonrben 163 Milliarden oder 79 v. 3. des Gesch bat. Die gunftige Entwicklung ift namentlich burch los courben 163 Milliarden oder 79 v. 5), des Ge-jaminmianes beglichen. Das Authaben bat von 1,047 Milliarden Mart Ende 1918 auf 2,888 Mil-liarden Ende 1919, also um rund 1,840 Milliarden Mert zugenemmen. Das durchschnittliche Gut-haben eines Beitschecktunden belief lich 1919 auf 5081 Mart. Die Gesanteinnahme der Reichofalle aus dem Bosticheedvertehr betrug 79 Millianen Mr. abon entfieten 14 Millionen auf die Gebühren und

C2 Millionen auf die Zinien.
Ib Stegen. Die Reiggermeister des Kreises
Eiegen haben die weitere Fleischverforgung abgelehnt, da ihnen der von der Kreissseichtstelle angebeiene Berdienst von 1.10 Mart für das Pfund zu

gering ericheint.

ih fiastel, 6. Juli, Heute vormittag sollte sich ber Heizer Wagner vor dem Schwurgericht verantworten. Die Verhandlung mußte indeh aussallen, da ber Angellagte es vorgezogen batte, mit füns anderen Gesangenen aus bem Gefängnis auszutet.

brechen. Sie lonnten bisher nicht ermicht werben.
Beetin. Die Arim notpolizet verbaltete die Einbreiber, die im Jedruar und Mörg aus dem Staatsarchiv in Charlottenburg zahleriche Glegen-lände von geschichtlichen Werte ertweider baben. Der Urbeber ift ber frühere Siegerheitsbeamte Ran-bufch. Es belieht ber Beronnt, dan bie Einbrecherbunbe auch ben Ginbru y in bas Manfoleum ver-

m3 Stade (Pommern.) 2013 Urbeber der im 28inter 1919/20 in der Gegend von Stadingen vornekommenen zahlreichen Brandsittungen, wodurch beträcktliche Wengen Bieh u. Ernteveräte im Gestantichtliche Wengen Bieh u. Ernteveräte im Gestantichtliche Wengen Bieh u. Ernteveräte im Gestantichteringe von 700.000 Mart terrichtet worden sind, wurden vom Schourge cht in Stade der Dienstjunge Strauß zu 12 Jahren und der Landarbeiter weinsch zu 15 Jahren Jusisbaus verwrieitt.

Jehreubach Chrenburger von Freiburg. In ber Stadt ernaunt.

Obitbonfott über Groß-Berlin. Berlin, 5. Juli. Die Obstauchter von Werber haben gestern in einer Bersammlung gegen bie bom Amedverband Grob Berlin fefigefesten Danbelapreife für Obit protestiert und beichloffen, bis über Groß-Berlin gu verbangen.

Neueste Nachrichten. Die Berhandlungen in Spo.

ma Gpa, 6. Juli. Die belgilden Mor-Benblatter bringen alle Berichte über die geft-Communique mit unmefentlichen Abmeidjun- bald gelofcht merben, Ben. Die Bertagung ber Konfereng wird bis-Der deutschen Delegation den unbeugsamen befannten Firma Flohr erbaute Sahrftuhl fie wird unglücklich.

die Einheit ber Berbiindeten auf die Brobe zu aufgefteilte eilerne Dien mit gewaltigem Getofe in glüdlich preifen, wenn fie Deine Feau merben fannien Berbrecher and bem Gelbichrant einer Barifien" und bas "Betit Journal", gebrau-Firme in Roln. Der Rauber beirat bas Bureau, in chen togar bas Wort Obftruftion, offenbar aber bem fich ber Budhalter und Ruffierer allein befand, nur, um fo fcmetternber von bem Sieg ber unter Borbaltung eines Repolvers und zwang fo Berbundeten zu reden, ben diefe geftern über Die Deutschen erzielt hatten, weil fie ihnen be-Gebeiment Drot. Mag Klinger ift im Miter von | wiefen batten, bag fie herren ber Bage bleiben hätte die größte Mühe, an den guten Willen dorgen gewesen waren. Man glaubt, daß die Anjamel darum bitten, daß er Dir ihr Herz zuspahren hätte eine große Ungeschilchteit begangen, aber sie hätte durch ihr Verhalten die Open Jigare entstand. Einheitsfront ber MUHerten wieber bergeftellt. - Berting im "Eco de Baris" memt, Deutschland wolle Zeit gewinnen, um altmablich auf bem Wege über Kommissionsberatungen eine ftanbige Aufnahme im Oberften Rat au erwirten. Wenn allerdinge die Bolfchewiten Warichau bedroben, wurden - fragt bas Blatt - bann nicht die Westmächte bie Jusammenarbeit mit ihren ebemaligen Feinden notig haben?

hm3 Spa, 7. Juli. (Savas.) Das noch Beendigung ber geftrigen Rachmittagsfigung ber Konfereng ausgegebene amtliche Rommunique, lautet: Die Ronfereng manbie fich guerft ber Musführung ber Militar., Schiffahris- und Luftichiffahrtetlaufeln geben? au. Der Reichewehrminifter mies auf die wirtichaftfiche Boge fin, um bie Bergogerung ber Erfulung liebenswürdig, wie Du. Aber - fie melf ja noch blefer Rlaufeln zu rechtfertigen und auf die Unmög. gar nichts davon, bag ich fie liebe. lichteit, allgu ralch bie Effetsiebeffande gu ver-mindern. Delactoir und Mond George bestanden auf ber Rotwendigfeit, daß bie beutsche Regierung fie liebt ichon einen anberen. endgiltige und furgfriftige Termine für die Erfillung ihrer Berpfüchtungen angebe, wenn fie mirflich ben Rein Bubt Brieben fichern und Bertrauen einflögen wolle. Berg verlieren. Blond George erfuchte bie deutschen Delegierten, genaue Seitstellungen bei ber nachften Sigung vorgu-

Teilnahme an ber Ronfereng in Spa abgereift. In feiner Begleitung befindet fich ber Oberreichsanwalt Richter.

Freileffung Dr. von Soltums,

Marienwerber, 6. Juli. Der von den Bolen verhaftete und lange Zeit fesigehaltene Wh-ftimmungekommiliar Dr. von Holtum trof beute um 3.30 Uhr vormittags, von Graudeng fommend, in Begleitung eines polnifchen Bolizeitenmiffars und von brei poinifden Golbaten in Marienwerber ein. Eine große Menfchemmenge empfing Dr. von Solmm am Babnhof. Er wurde von bem Reichstaguabgeordneten Dr. Fleifcher im Ramen bes Balten be-

mit Berlin, 7. Juli. Die Gemertichaften veranftalteten geftern nadmittag im Buftgarten eine Ur- rate ich eine Bringeffin mit feinen, weichen Sanden, beitelofenfundgebung. Es fproden eima bebn bie in Geibe und Spigen gefleibet ift und ein weißen Redner, meift Unabhangige. 2018 ber Diebenbeite Gefichterl bat. fonjolift Krüger eine gemäßigte Uniprache bielt, fam Er nichte : es zu einer ollgemeinen Priigelei-

unter 23 fcmarge Regimenter Rolonialtruppen.

mg Baris, 6. Bull, Der Ronig von Spanien, begleifet von der Rönigin, ift gestern abend non Da. Mugen zu einer richtigen Bringeffin erhoben haben? brib noch Bario abgereift.

m3 San Francisco, 6. Juli. Der Gouverneur Cor ift gum bemotratifchen Ranbibaten für bie Pra- Bruft.

Zeuer im Neiwstag.

Berlin, 6. Juli. Seute nachmittag Montags Sigang des Burgerausschusses der Stadt turz vor 2 Uhr brach im Reichstagsgebäude Freiburg wurde Reichstanzier Febrenbach, der Feuer aus. Der Fahrstuhl zur Journa-liftentribune war insolge Heihlaufens des Feuer aus. Der gahrftuhl gur Journa. fie febr berglos und bann hatteft Du nichts an ibr im Rorbe, mo es fich verfobnt, frief ein junger Leutliftentribune war infolge Seiflaufens Des vertoren. Stubles in Brand geraten, und bie Flammen dilugen bis an bie oberen Stodwerte. Der Fabritublführer Soppe, ber gujällig allein im glaube, fie ift lieb imb gut. Aber nun lag uns von Fahrftuhl fuhr, mare rettungslos verloren ge- anderen Dingen reben, mein liebes Mutterle. mefen, hatten nicht die Journaliften aus ben oberen Stodwerten größere Baffermengen in ben brennenden Fahrftuhl geschüttet. Bur Du Dir Dein Glud bamit nicht ertaufen tannit. Rettung bes eingeschloffenen Führers fehlte es an dem famtlichen Rettungsmaterial, und fo war es nicht möglich, eine Urt gur Deffnung ber unteren Gahrfruhltur aufguflinden, Schliefe lich ichlugen die Mannichaften ber anmefenben Sicherheitspolizei die Tur ein und brachten ben Sahne biffen fich wie im Arampf aufeinander. befinnungslofen hoppe ins Freie, mo fich die Somariter ber ingwifchen aldemierten Feuerrige erfte Sigung der Konferenz, größtenteils wehr feiner annahmen. Hoppe wurde ins Unter Ansehnung an das amtliche beigische Arantenhaus gebracht. Der Brand fonnte

mg Berlin, 7. Juli. Mus bem Reicheber nicht tommentiert. Immerhin beuten die tag wird mitgeteilt: Die ersten Meldungen über Ueberichriften mie "Ein Theatercoup", "Der den heutigen Beand im Reichstage erwiesen fich erite Zwifchenfoll" barauf bin, wie man die als fehr fturt übertrieben. Der Brand brach in Sache auf alliierter Seite aufgesaft haben will. bem Fahrstuhl infolge Kurzichluffes aus, als Deurfeme Siecle" bringt in Sperrorud eine ber Fahrstuhl von einem Zwischengeschoft nach anicheinend offizielle Rotig, in der es beißt, in dem Erdgeschoft in Fahrt war. Der Fahrftuhl-Alliertenfreisen betrachte man die erfte Ron- führer feste fofort ben Marmapparat in Bebereng als ausgezeichnet in ihren möglichen Er. wegung. Aus bem Dafchineuraum erjagienen Bernuntt. Um mich geht es mir nicht. Stur eins Bebniffen. Gie beweife in erfter Linie, baf bie fofort Monteure, Die bie Rafchine Des Aufdertiche Tatift darin bestehe, die vorberige juges ausschaltelen und diesen langsam berun-Beiprechung über die Entwassnung zu vermei- terließen. Die Rabine wurde sodann im Erdben. Die Deutschen hatten die Antunit des geschoß ohne Schwierigkeiten gedinet und der mit dem anderen oder durch ihn. Relasswehrministers und des Generals pon durch den Nauch etwas benommene Fahrstuhle Durch ihn? Seedt hintertrieben. Diefe Zaftit fei aber ge- führer ins Freie geichafft, mo er fich alsbald er-

Die Buft. Die Dede murbe an verfchiebenen Stellen tonnte. burchgeichlagen, famtliche Genftericheiben gerftort, Stuble und Tifche burcheinandergeworfen. Etwa plergig Berfanen murben verlegt, barunter eine Un- fuchte er gu fchergen. abl lebensgefährlich. Die fofort vorgenommene Untersuchung ber Kriminalpolizei ergab, bağ im 3d habe boch Ursache, auf meinen Gobn ftalg unteren Teile bes Ofens neben bem Afchentaften zu fein. — Bitte, jag mir boch ihren Ramen. 3ch

ma Orleans, 6. Juli. Ein von Baris fommenber Bug mit ber Beftimmung nach Rantes entgleifte Montag abend beim Baifleren ber Stadt Mubrais, baran glauben. Gog mir ihren Ramen, Sechs Berfonen murben getotet, eine große Ungahl

Der Auftralier.

Roman von Bedwig Courths. Mahier

(Rachdrud verbnien.) (3. Fortjehung.) Ach, haft es gar an eine verschentt, die es nicht Die alfo? Ratürlich fust die Schönfte und Lieb-annehmen will? Co eine Torin wird es bach nicht lichste bat er sich ausgesucht. Das ift schon eine

Mich alle Denichen finden Deinen Cobn fo

Eridraden faßte bie Mutter nach feiner Sanb. Mein Bubte - grad an fo eine mußt Du Dein gefallen.

Ja, Mutterle - bas Schidfal hats gewollt.

Ich mein lieber Gott, ba babe ich eben noch gebeiet, er moge Dich ein liebes, gutes Welb sinden wunden bringen fann, dann liegt diese Kraft gibt, die Bunder volligien und nun sommit Du mit einem wunden bringen sann, dann liegt diese Kraft in der Liebe minister Dr. Heinige ist gestern abend behus herzen heim. Sonst ist Dir alles geglückt, und hier. mo es fo notig mare, verfagt Dein Glud.

> Sinie. idion fo.

Gie ftreichelte fein Saar.

Billft Du mir nicht fagen, mer fie ift, ber Dit vertrauen.

Dein Derg geichentt?

Er richtete fich auf. Es ift eine vornehme Ariftofratin, Mutterle. Erichroden brudte fie bie Sande aufe Serg. Go boch haft Du binaus wallen, mein Buble?

Er lächelte bitter. Ceufgend niette fie,

30, ja. Aur immer nach dem Höchsten und Besten bast Du gestrebt. Schon als Keines bummes Buble halt Du immer am liebften nach ben nornehmen Damen geschaut. Und manches Bal bajt Du gefagt: Wenn ich groß bin, Mutter, bann bei-

Er nidte vor fich bin.

Giehft Du, fie ift von findauf in mir gewefen, my Baris, 6. Juli. Wie ber "Celair" mitteilt. Die Gelmiucht nach einer Pringeffin. Und nun babe werden 484 frangolijde Regimenter aufgeloft, bar ich richtig mein Derg an eine folde verloren menn fie auch nicht meine Frau werben mied.

Lieber Gottl. Wirft boch nicht gar Deine fragie die Mutter bestürzt.

Diej und fcmer tam ber Mem aus feiner

Richt gerade gu einer Pringoffin, aber zu einer Komtesse. Und bas tommt wohl auf eine beraus. Sie murde mohl lachen, wußte fie, daß ber werterfohn, fein Derg an fie verloren bat.

D, wenn fie barüber laden murbe, bann mare

Er ftrich fich über bie Gtien.

Bielleicht wurde fie auch nicht lachen. 3de Die nite Dame feufste.

Run freut mich Dein Reichtum nimmer. Wernt Sof.

Starr fab er por fich bin. Ertaufen lößt fich, bas Glud nicht, Aber

amingen möchte ich es, awingen mit meinen forten Fauften. Bei biefen Worten fprang er auf und feine

Eridroden fab feine Mutter gu ihm auf.

Ralf, mein lieber Ralf, fo etwos laft fich mit ben ftarten Fauften nicht gmingen. Er ballte bie Taufte und fab bufter por fich bin.

Der, ben fie liebt, Mutter, ber ift ihrer nicht ben Raligruben pabbelt. wert, wenn er gehnmal ein Baron ift. Mit ihren guten, flaren Mugen fab die Mutter benn biefe junge Dame?

beforgt in fein gudenbes Geficht. Donach fragt bie Liebe nicht, mein Ralf. Co fein.

tut mir web, bag Du feibeft. Er mari ben Ropf gurild und bift bie Bahne gu-

Gorg Dich nicht, Mutter, ich merbe ichon damit fertig, mein rebelliches hers bringe ich ichon gur ift mir unerträglich bitter, Was benn?

Dob ich weiß, daß fie ungludlich wird, entweber

3a, ich fürchte, er wird jum Berrater an ihr. cheitert. Dies beweite auch die Einmutigkeit holte, sodig er sich ohne fremde Hise au dem Er glaubt, sie ist reich. Wenn er ersührt, daß sie ben ohn beachtet besonders die Energie, mit der Llond George Gesahr war er überhaupt nicht. Der von der sie eine andere, die reicher ist. Ind.

wassen seinen so bei es gründliche Brüget zu baben schwieren bezüglich des Programms wurde unmittesbar nach dem ohne sede Schwier erhod sich und trat neben ihn.
Die Ratter erhod sich und trat neben ihn.
Das sieht Die Anstein und dem dem Reichstanzder Parise Persie wurden von dem Firm erhob sich und trat neben ihn.

Das sieht Die Anweiter erhob sich und trat neben ihn.

Das sieht Die Anweiter erhob sich und trat neben ihn.

Das sieht Die Anweiter erhob sich und trat neben ihn.

Das sieht Die Anweiter erhob sich und trat neben ihn.

Das sieht Die Anweiter erhob sich und trat neben ihn.

Das sieht Die Anweiter erhob sich und trat neben ihn.

Das sieht Die Anweiter erhob sich und trat neben ihn.

Das sieht Die Anweiter erhob sich und trat neben ihn.

Das sieht Die Anweiter erhob sich und trat neben ihn.

Das sieht Die Anweiter erhob sich und trat neben ihn.

Das sieht Die Anweiter erhob sich und trat neben ihn.

Das sieht Die Anweiter erhob sich und trat neben ihn.

Das sieht der Anweiter erhob sich und trat neben ihn.

Das sieht Die Anweiter erhob sich und trat neben ihn.

Das sieht Die Anweiter erhob sich und trat neben ihn. Du gutegt. Willft Du mir ihren Ramen nicht fagen? Ich möchte ben Ramen tennen, ber fich meinem Cobn ins Derg gefchrieben bat. Du murbeft ihr grollen, Mutter. Das barf aber

Er umarmie und fußte fie,

Beit bift Du ein Dbenhindus für Deinen Gebn,

Leuchiend und gartlich fab fie gu ihm empor.

Bunder geicheben nicht, Mutter. Die alte Dame redte ihre zierliche Geftalt.

Wunder geschehen olle Tage, man muß mir Er beugte fich gu ihr binab.

Gang leife will ich ihn Dir jogen, Mutter. Diemand als Du foll es wiffen, wem Deines Sobnes Berg gehört. Sie beiht Romten Dagmar Riebberg und ift die Stieftochter bes heren von Schonau. Run gute Racht, Mutterle.

Er tufte fie berglich und ging ichnell binaus. rechte Bringeffin, bachte fie.

Sie hatte Romteft Dogmar einige Male gesehen und rief fich ihr Bilb ine Gedochtnis gurid. Es nichts diron, daß ich sie liebe.
So mußt Du es ihr sagen.
Er schützelse wieder den Lopf. Hillt uchts — zwischen Bewohnern von Schönau und Berndorf, wie es die nabe Nachbarjchaft mit fich brachte. Und Die Romtejfe botte ber alfen Dame gleich febr gut

> Sie feufste und trat wieber an bas cifene Frnfter. Mit feuchten Mugen fob fie gum Rachthimmel empor.

tein Ding unmöglich. Mein ganges Berg ift ein Er ftugte ben Ropf mit ben Armen auf bie einziges Bebet um dies Bunder, bes ich erftebe. Wende Das Serg ber Romteffe Dagmar Riedberg Ja — just, wo es am nötigsten mare. Es ist meinem Sohne gu. Wenn Du willst, bringe ich Dir basür mein Leben als Opfer.

Co betete biefe Frau in ihrem-glaubigen Gott.

Und dies Gebet beruhigte fie. Gie hatte nun ihres Cohnes Glud bem Benter aller Schidfale anbefohlen und mußte es in guter Sput.

Bangfam wandte fie fich um und ging in ihr Schlofzimmer. Gie fleidete fich aus und ging gur Rube. Und ebe fie einschlief, fagte fie ftill und flor por fid) bin:

Er wird's wohlmachen.

Ralf Janfen aber ging ruhelos in feinem Fimmer auf und ab. Er fand feine Ruhe. Die Liebe gu Stomieg Dagmar und die Elferfucht auf Baron Rorff trieben ibn bin und ber.

Und eine große beife Ungft mar in ihm. Die Angft um das Blid ber Fran, Die er liebte.

Romteg Dagmor war in ungetrübter Gind. feligteit am Arme bes Rittmeiftere Baron Rorff bon ber Promenabe in ben Bart nach ber Terraffe gurudgefehrt und trat nun mit ihm in den Gartenfaal, mo gefangt merben follte.

Strahlend, wie eine junge Ronigin fab fie auf bie tangenben Boare und war im Ru von einer Schar von Ravalieren umringt, Die fie um Tänge bestürmten. Much biefen erften Balger erbat man von ihr. Sie ichuttelte lüchelnb ben Stopf.

Schon vergeben, fagte fie, und fah Rorff an, der fich nun oor tor permengie, um he gum Lange Ju Auftralier, wie fie mich bier nennen, ber Sand- führen. Aber foine Augen michen ben ihren aus. Entläufcht traten Die anderen gurud.

Rotürlich, ber Mittmeifter, ber ift überall Sahn nant ärgerlich beroor.

3a, er hat ein unverschämtes Glud bei ben Damen, pflichtete ein Alfeffor bei.

Diesmal icheint er aber ernithafter als fonit engagiert zu fein. Er macht ber Romieffe beftig ben

3d glaube, Gie irren, Derr Mojor.

Ra, no. Er angelt doch mit ausgesprochener Energie num einem Goldfich. Da durfte er fich bier aber vielleicht verrechnet

3ch babe ein Boglein fingen horen, bag bas Bermogen ber Momtelfe nur fohr bescheiben ift. Und pon ihrem Etiefpater bot fie nichts gu ermarten, Er her ja noch eine rechte Tochter, die wohl einmal ben gangen paterlichen Mummon erbt, ben er aus

Mijo ein zweiter Glofbfifch in Sicht. We ftedt

3m Penflonat. Gie mird aber balb flügge Ravaliere on bie Front. Muf gur Mitade,

Salt, halt, nicht gu ftirmifch, jungfter Beutnant. Denten Sie an Ihre Borbermanner.

Mio Sie meinen, die Romteffe ift nicht fo reich, ale man benti?

So, ich glaube, Korff ist auf dem Hotzweg, wenn er glaube, einen Goldfisch zu angeln, Reine Gorge um ihn. Ge bot gwei Gifen im Feuer zur Borficht.

Wicia? Er mocht der Richte des Bantiers Boltmann

3m übrigen glaube ich, ber Bantier Bolfmann bat

uns Storifs Rabe tommt.

Warum denn? Bolfmann wird fich doch nicht es auch nicht febr auftandig war. ftrauben, einen Baron Rorff in feine Familie aufsunchmen.

Bielleicht boch. Der Sohn eines Geschäftsichonen Bechinen ficherer, als bei Rorff, ber fie teldefinnig vergeuben murbe.

Ba, na, Berehrtefter, Sie find ein bischen icharf auf Rorff. Wohl ein wenig Eiferfucht megen ber

iconen Romteffe. Mch, Unfinn, ich weiß, was ich weiß. Und wenn Rorff mertt, daß bier eiwas faul ift, bann ichwentt er boch energisch ab und fichert fich Lifa Bolt-

Sie foll bis über beibe Ohren in ihn verfchoffen fein. Es wird Boltmann nicht viel nützen, bag er Menich von ihm verlangen. fie auf Reifen icbidte.

Glaube ich auch nicht

Ra, laffen wir ben Dingen ihren Bauf. Bir muffen jegt bas Tangbein schwingen, bamit wir uns nicht umfonft amufteren. Beber Bobn ift Bifa Bolfmann beute nicht in Schonau mar, Bieleine Arbeit wert.

Dagmar mar mit Rorff banongeflogen nach ben

adit, jagte er rejerviert.

jeboch nicht, was ihn verftimmt hatte.

Bas ift Dir? Du fiehft fo verftimmt aus? fragte fie liebevoll beforgt. Er nahm fich gufammen und zwang ein Lächeln in fein Beficht.

Merger. 3d - ich habe foeben erfahren, daß ich morgen frub in bienftilicher Ungelegenheit verbinbert bin, nach Schonou ju fonemen. Gir lacheite mußte fein, argles

Und deshalb bas ernfte Geficht! Go tommit Du eben am Radymittag. Er bif fich auf Die Lippen und feine Mugen blidten unficher über fie hinmeg.

Radmrittage habe ich auch Dienft, entgegnete er merffich fühl.

Gein fühler Im fiel ihr auf. Aber fie glaubte, es fei nur ber Merger, bag er behindert mar, gu tommen. So feld es ihr tat, wollte fie ihn doch troften.

3ft benn bas fo fchlimm, Deing? Bir warten eben noch einen Tag langer, bis wir unfere Liebe ftols vor aller Mugen befennen.

Gie abnte nicht, bag er fich fein Dien germarterte, wie er nus bem Reg entichlupfen fonne, bas er fich felbit übergestreift hatte. Er hatte, auf eine Deillion gerechnet. Wenn er geabnt batte, baß fie biltet, feiner Berliebtheit nachzugeben und fich ju Tange von einem anderen Deren davongeführt einer Erflörung hinreigen gu loffen.

Freilide, offiziell war eine Werbung bon friner Some noch nicht erfolgt, noch tounte er, wenn er fich einer finden laffen - gurudtrefen. Aber an- licher, lang aufgeschoffener Menich, trat gu ibm. genehm mar jo ein Rudgug nicht. Biel Ehre mar babel nicht zu gewinnen. Doch jum Teufel - er blumchen? burfte fich doch nicht an ein armes Madchen perplembern, wenn es auch noch jo ichon und reizend mar, und wenn einem auch bas Serg beim Anblid pon foniel Schanheit und Bieblichfeit beif murbe.

licher nicht mit ben Amfprüchen, Die er an das Be- verpflichtet mich gur Referve. Deine Beghafte ichmeichelt gelächelt bat? bachte er bei fich. Bon ber Liebe fann man nicht leben, gang

ftimmt nicht. Er mußte ben Rudjug antreten, wenn fer Pflicht entziehft Du Dich boch fonft nie.

dankengang innerlich gang emichieden von Dagmar bin. ob und fiebaugelte im Beifte bereits beftig mit freundes, der fich gleichfalls um feine Dichte be- Lifa Boltmann, Die, wie er gang pofitio wußte, mitt, ift ihm wohl lieber. Bei bem find ibm bie 3mei Diffionen Bermogen batte, gang abgeseben bag Du nur beshalb nicht mit anderen Damen tandavon, daß fie fpater auch noch ihren Ontel be- gen willft, weil Die ichone Tochter des Saufes eifererben wurde, der feine Rinder befag. Freilich - füchtig merben fonnte. Darf man gratulberen? fie war burchaus nicht fo schon und reigend wie Dagmar. Er hatte barum diese lieber mit einer Million Augen faben fcharf und drohend in die bes Rameale Lifa mit zwei Millionen gewählt. 3a, fo ebei raben. war er. Er rebete fich allen Ernftes ein, bag er für Dagmare Befig freudig Opfer gebracht batte. Mit einer Million mare er, ihr guliebe, gufrieben gewesen. Aber fumpige hunderttausend Mart, nein, bas ging nicht an. Sold ein Opfer burfte fein

Er atmete auf. Bor fich felbft hatte er fich ichon poliftunbig gerechtfertigt.

eicht hatte fie in ihrer Eifersucht bemerft, bag er lig' in Rorijs Mugen. Diefer mar leife gufammen Rady biefen Worten gerftreute fich die Berren- fich um Dagmar bemubte. Die fieine Lifa war nam- gegudt, fußte fich aber fofort. Best um Gotteslich heftig in ihn verliebt, und er mußte, bag er wilten tlug fein, buft pfiffen morgen bie Spagen nur energisch ins Zeug ju geben brauchte, um fie an pon ben Dachern, mas Trepflig schwagte. Er war Riangen bes Walgers. Einige Daie fab fie gliidlich fich ju feffeln, trogbem ihr Dutel, wie er mußte, an- ale Schwäger befannt. lachelnd gu ihm auf, aber er mied ihren Blid. bere Plane mit ihr batte. Morgen follte Lifa Warum fiehft Du mich nicht an, Deing? fragte fie. Boltmann von ihrer Reife gurudtebren, wie er von eifig und ichneibend: Deine Phantafie bat Dir, wie baben. Man beobachtet une. Bitte, nimm Dich in feinem Burichen gebort batte, ber garte Begiehungen Er ichien nicht mehr in fo biendenber Baune Benn er ihr bann zeigte, bag er ihrer in Gehnfucht meiften Gaften, Romieg Dagmar genannt worden. gu fein, wie zu Unfang bes Foftes. Dagmar abnte gebacht hatte und mit einer feurigen Werbung erfreulichen Enbe.

Aber Dagmar? Es ift nichts von Bebeutung, nur ein fleiner in ihr feines, holdes Geficht, aus dem die Augen fo ftattet. Das ift doch harmlos! marm vertrauend gie ibm aufblidten. Rein, leicht

Er befann fich auf die Frage, Die fie an ihn ge-

itellit hatte. Schlimm? 3ch weiß nicht, Dagmar, Ein Mufichub ift immer unberechenbar. Man weiß nicht, mas tommt. Alfo erwarte mich morgen nicht, ich ftellung Deinerseits war ich in dieser Angelegenfann mein Beriprechen nicht halten, fagte er biplo-

Reine Minung fam ibr, welchen Berfprechen er nicht batten wollte. Sie nichte ibm ladelnb gu. Mijo übermorgen, Seing.

Der Tang war gu Ende, Baron Rorif fubrie wintt. Dagmar mieber auf bie Terraffe hinaus auf ihren Bunich. Dort batten faft alle Gofte wieber Plat genommen, um fich abjuffiblen; eisgefühlte Bomte er noch vor einer Stunde gu einer abnilden Un. wieder bas unbehagliche Befühl von vorbin. in beschlogenen Glösern murbe herumgereicht.

Rorff benutte bie Gelegenheit, als Dogmar von einigen herren umringt wurde, fich aus ihrer einen Rud. Rabe zu entfernen. Und als fie gum nachften

Die Terraffe rarbe mabrent bes Tanges wieeinen plaufiblen Bormand fand, - und es mußte ber leer. Einer non Rorffs Rumeroben, ein hag-Run, Seing, weshalb fpieift Du benn Mauer-

Du tujt es body auch, Kurt.

hageres, unichones Gelicht überflog eine jube achtungen gemacht beute abend.

feiner Richte mur biefe Reise verordnet, damir fie ben ftellte. Rein - es ging nicht - gang be- Schonheit verpflichtet Dich jum Gegenteil, und bie-

Baf boch einen harmlofen Menichen fein Glas ber Romteffe Ramen im Bufammenhang nennen. Und Baron Korff manbte fich nach diesem Ge- Bowle in Rube austrinfen, erwiderte Korff seicht-

Treplig lachte bafflich und beifer

Dir tannft Du viel erzählen. Ich weiß boch.

Rorff richtete fich in fteifer Mbmebr auf. Seine Du balb einfeben. Alfo Brofit!

Rein, man barf nicht, wenn man nicht taltios Sein mill.

Treplig jog fein bagliches Beficht in noch bag. lichere Falten.

Entschuldige. Aber mir ichien wirflich, als batte ich vorbin fobr verftanbnisvolle Blide gwifchen Gudy medyfeln feben. Und ich batte wetten mogen, daß ich, als ich vorhin an Euch voriebertanzte, gebort batte, bog Du bie Romteffe bei ihrem Bor-Und er betrachtete es als einen Bludsfall, bag namen nannteft, gang ichlicht ag Dogmar.

Bei biefen Worten bohrten fich die Blide Trep-

Dit ftarren Mugen fab Rorff ihn an und fagte mir fdjeint, einen ichtimmen Streich gefpielt. Die u einem Boilmannichen Dienstmadchen hatte. Tochter des Haufes ift von mir, wie von ben Du haft alfo anfcheinend nur bie halfte gebort. 3ch Sturm lief, donn tom er ficher ichnell gu einem muß Dich beingend ersuchen, Deine Phantofie mehr im Bügel gu balten.

herrgott, Du wirft ja icheuflich formell, Being! Er feufste verfiohlen und fab unficher berab Unter Rameraben ift boch mal eine Undentung ge-

Cobolb bierbei ber Rame einer Dame in Ditmurbe es ihm boch nicht, fie aufzugeben. Wer es leibenschaft gezogen wird, ift es nicht mehr harmlos. 3d protestiere gang entichieben bogegen und hoffe, baß ich nicht noch energischer merben muß in diefer Ungelegenheit.

Treplin madite ein unbefchreibliches Geficht. Ra, erlaube mal, Speing, auf folch eine Ramplbeit nicht gefaßt. Mis wir heute nachmittag alle guammen im Arlimperwagen bier herausfuhren nach Echonau, ba erlaubte fich boch unfer braver Da. for einen Schers in ühnlicher Richtung Dir gegenüber, und ba haft Du burchaus nicht fo eifig abge-

Rorff bif fich, einigermaßen aus ber Gaffung lpielung geschmeichelt gelächelt batte. Aber inamijchen batte fich eben viel geanbert. Er gab fich

Du weift, daß man einem Borgefesten nicht midersprechen borf. Im fibrigen babe ich mir aber wurde, blieb er auf ber Terraffe gurud, bei einem bereits pargenommen, ben herrn Major unter pier Glas Bowle. Er haite feine ber Damen engagiert. Mugen gu bitten, folde unungebrochten Scherze gu unterfaffen. Romtef Riedberg ift eine Dame, ber ich bie größte Sochochtung entgegenbringe, unb ich vertebre im Saufe ihrer Eltern. Deshalb halte ich es für ungart, auf folde Scherze einzugeben.

Treplig entichulbigte lich nach biefer ichneibigen Rede Rorffo in aller Form. Aber febr überzeugt Rurt von Treplit feine fich neben ihn. Sein mar er nicht. Er batte boch allerlei fleine Beob-

Barum ftellt benn ber ichone Seing fo plottlich Ich habe ein Recht bagut. Meine Stafflichfeit in Abrede, mugu er heute nadmittag noch fo ge-

Alber er mußte boch, bag ibn Rorff energifds jur Rechenschaft gieben mitrbe, mollie er feinen und

Roeff bequemte fich nach Treplig' Engigutbigung zu einem freundlicheren Ion.

Trinfen mir noch ein Glas von diefer toftlichen Bowle, Rurt. 3ch babe beute nicht viel Buit, gut tangen. Und foft Dir gefagt fein: Der Schein trugt. Dein famerabichaftliches Intereffe in Ehren, aber es fucht mich auf gang faifcher Fahrte. Das wirft

Die Glojer ftiegen aneimander und murben

Und Boron Rorff vermied es im weiteren Berlauf bes Abends tunlichft, fich in Komieg Dagmars Rabe ju zeigen. Er ging in biefem Beftreben fo welt, daß die junge Dame ihn einige Male mit ihren iconen Mugen groß und fragend anblidie.

Erft beim Aufbruch der Gafte ftunden fie einige Mugenblide beieinander, als fich Storif von ihr verabichiebeie. Da fragte fie ibn leife und ichelmifch

Barum haft Du mir gegenüber jo fremb getan,

Unrubig fab er gur Geite, und erft als er gewift mar, beg fich tein Baufcher in ber Rabe befanb.

Rur aus Rudficht für Dich, Dagmar. Es barf body niemand abnen, bag mir uns etwas zu fagen

Cie lächelte noch immer.

Aber Being, in einigen Togen erfahrt es both

Da richtete er fich fteil anf.

Roch find mir nicht verlobt - ich bitte, bas nicht ouger Acht gu laffen.

Es log mehr im Zon feiner Morte, als in bicfen felbst, was Dagmar befremdete. Aber sie schalt ich felbit aus megen bes leifen Difbehagens, bas fich in ihre Seele ichlich.

Er ift ja um meinen Ruf beforgt, bachte fir und fab wieber warm und vertrauend gu ibm auf.

Spaft ja recht, Speing! Auf Wiederschen! Alijo ibermorgen fommit Du. Gute Racht,

Gute Rocht, ermiderte er leife.

Richt ein Wort mehr borte fie von ihm gum Mbichied, fo ichnlichft fie auch noch auf eine füße Bartlichteit martete, wie er fie heute jum Begint bes Geftes gehabt batte. Er flappte formell bie Soden por ibr gufammen, als jest ambere Sperr doften gu ihr herantraten, und verabichiedete fich tabellos fencentioneller Saltung. Dagmar hatte gern ichelmiich barüber gefüchett. gebracht, auf die Lippen. Er wußte febr mobl. baß fie in fein fubles, referviertes Geficht fab, batte fit

Sie batte es ichnell fibermunben,

Er bütet eiferfüchtig ben Ruf feiner fünftigen Grau, bachte fie, und fab vertrenont und glinflich

(Gortfetjung folgt.)

Sport und Spieil

Um Sonntag trafen fich in Ingelheim bie bei ben erften Mannichaften bes Socht, Sport-Bereind und "Schwarze Elf" Ingelbeim. Rach ichonem Berlauf des Spielo tonnte Sochheim ben Blag unt 4:1 für feine Forbe raumen. Die gweite Mann-ichaft bes Sochh. Sp. B. fpielte gegen gleiche Mannichaft Sportfi. Mains, mußte aber Mains ben Siest mit 2:3 überlaffen. Die britte Mannichaft fpielle in Biebrich gegen F.-C. Biebrich. Da bie gange Mannichaft noch nicht fpielersahren war, mußte ich Sochheim mit bem Refultat 8:0 abfinben

Umfliche Befanntmachungen der Stadt Sochheim a. M.

Befanntmadung.

In nachfolgenden Gehöften ift Mani- und

In nachfolgenden Gehöften in Anderschaften in Anderschaften in Arozenberger Moan, Frankfurierstraße, Z. Christ, Emil. Delfenheimerstraße, 3. Hummet Wenderschaften, Gehöften, des Gehöften, des Gehöften, des Gehöften, des Gehöften, des Gehöften, Ge

Schilber ausgehängt. Hochheim a. M., ben 5. Juli 1920. Die Bolizeiverwaltung. Argbächer.

Be annimachung.
In nachfolgenden Gehöften ist Mauls und Riauenseuche festgestellt worden:

1. Lauer Wwe., Sponseimstraße, 2. Belten Franz, Massenheimerstraße, 3. Big Johann, Gartenstraße, 4. Areder Johann, Taunustraße, 5. Scharbag Wore. Deltenheimerstraße, 6. Schmitt Ludwig, Wargarethenitraße, 7. Horn Idomas, Molifitaße, 8. Duint Jasok, Margarethenitraße, 9. Schreiber Ww. Massenheimerstraße 36, 10. Weitbächer Georg, Jahnitraße, 11. Areder Anton Wime, Taunustraße, 12. Schollmager Johann Wine, Margarethenitraße, 12. Schollmager Johann Wine, Margarethenitraße,

Stall- und Gehöftiperre ift angeordnet und bie

Schifber ausgehängt. Hochheim a. M., ben 6. Juli 1920. Die Polizeiverwaltung. Urzbacher.

Befanntmadjung.

Befrifft Ansgabe von holz. Diejenigen Bersonen, die fich zur Abnahme von Holz gemeldet haben und für die Absuhr aus bem Baid selbst sorgen, wird zur Kenninis gebracht, daß ihnen je 4 Am. Buchen oder Antippelholz zu gefellt sind. Die Zuteilung des Kolzes geschieht durch Beriofung. Zur Bertolung iff Termin auf Donnerstag den S. Juli ds. Is., vormittags 11 Uhr, in den Wethensstag der S. Juli ds. Is., vormittags 11 Uhr, in den

Nothausfaal bestimmt. Bu blefem Termin merben alle Berjonen, bie fich gur Abnahme bes Solges und Gelbstanfuhr gemelbet haben, hiermit eingefaben. Der Raufpreis mit 230 Mt. für bas Alafter Scheitholz und 180 Mt für bas Alafter Anappeiholz ift babei sofort zu

Hochheim a. Der, ben 6. Juli 1920. Der Burgermeifter. Argbacher.

Befanntmadjung. Betrifft Musgabe ber Juder-Jufahtarten für Kinder bis ju 2 Jahren für bas 2. Salbjahr 1920. A Freitog, ben 9, Juli Do. 36., porm, pon 8-11 |

Uhr merben im Mathaufe, Zimmer Rr. 11, Buder-Bufagfarten für Kinber bis gu 2 Jahren Der Empfang ber Rarten mirb burch Ramensunterschrift bestätigt und muß die Kontroll lifte bis 10. Juli fpateftens bem Stretsausschuß gurudgefandt werben. Eine Rachbelieferung tann aus biefem Grunde unter feinen Umftanben ftattfinben.

dheim a. M., ben 6. Juli 1920. Der Magiftrat. Argbacher,

Befonntmodjung.

Betrifft bie Reichsgetreibeordnung für 1920. Unter Bezugnahme auf die vom Herrn Bor-figenden des Kreisausschusses in Wiesbaden unterm 17. Juni sid. Is. im Kreisblatt Rr. 74 veröffent-lichte Befanntmachung betreffend: Auszüge aus ber neuen Reichsgefreibeordnung vom 21. 5 1920 — Beichlagnahme —, wird hiermit befannt gegeben, bag die vollständige Reichsgefreibeordnung für die Ernte 1920 auf bem Nathaufe, Jimmer 9, zur Einsteinahme für Jebermann offenliegt. Hochbeim a. M., ben 5. Juli 1920. Der Mögistrat. Arabācher.

Unzeigenteil.

Mobel sowie einiger Arbeitsgeräte meifthietenb gegen Bargablung ftatt. Der Bürgermeifter.

Rebenverdienft bis 1000 Mit. monati., leicht mit guter Cinjahrt zu mieten gejucht. Anfrage gelucht.
Rob. Killal-Expedition bes an S. Woehrel & Co., Santang. Ondheim. Dochheim. Bertin-Cichterjelde-Ok, Polifach 256.

Art Pietsch mann, Höchst a. Mr.

Beamten- u. Bürgertonsumverein nein Bei Saufinden. e. G. m. b. 5.

Zweiggeschäft Hochheim, Weiherstraße 14. Buro: Wiesbaden, Adelheidstraße 53. Telefon: 6233 u. 6233. Municht. Eigene Baderei, Kaffeerofterei, holg- und Kohlenlager.

Bir ergielten in biefem Jahre einen Umfat von

Millionen Mark

in 17 Berfeilungsftellen.

Bu biefem Jahre gelangt eine Rudvergutung auf bie entnommenen Waren von insgefamt

Mf. 200 000.—

Wir bitten unjere verehrt. Mitglieder, um eine geregelte Abwirflung. unferes Jahresabichluffes ju ermöglichen, bis fpateftens em 15. Juli alle Kaffenbons gegen Gefchäftsmarten und die grinen Marten-IATTell gegen Quittung in unferen Laben abguliefern.

Arbeitsamt Biebrich

Schulftrage 2.

Unenfgeifliche Bermifflung

von Arbeitsftellen jeder Art

(aud für nur finnbenweife Beichaftigung)

Jernsprecher Rr. 562.

Dadyziegeln

Der Borffand.

Windingrade (Cidera Mer vermietet? für fleine rubige finnalie. Ungebnte an bie Fil, Erneb. ben frocht, Studiangeigere en

Mustusft, mir Rüdmartr W

Muguft Streichert,

Men hand

Nr.

3,

0.

8,

10,

11

12

Sofa Kommode, Spiegel u. Uhr, alles faft men, ju verteufen. Rag. Willal-Erpedition tes Soche Stabtany, Sochheim.

Jorferrier, weiß und ihmara geliedt, Eil Halsbend und Hunde Ar. n Sochheim entlaufet lobmung, Silberr, Biebeift. Mheinstraße 16. Ber Anfauf mird gewernt.

Ohne Operation Ohne (6)0 heilung Berutsstöru !!

Habenichts Spezial-Institut Mainz, Bonifaciusstraße 21/1e Sprechstunden jeden Preitag 9-1 Ulur Brauchure, Praspatte gratio.



emplieblt G. Sadenberger, Terragos, Mephalis, Beter Biebrich, Jahnftreffe 15.